

## Merkmale von Kurzgeschichten

Eine Kurzgeschichte (engl. short story) ist eine kurze Geschichte. Sie vermittelt immer eine Botschaft, die entschlüsselt werden muss:

- relativ kurz
- keine Einleitung, sondern unmittelbarer Beginn der Handlung
- keine Exposition, d. h. keine ausführliche Vorstellung der Figuren oder des Handlungsortes
- beschränkt auf wenige, anonyme Figuren, die Personen haben oft keinen Namen, sondern heißen nur „sie“ oder „er“
- beschränkt auf ein zentrales Thema oder einen zentralen Konflikt
- Wendepunkt, der oftmals überraschend erfolgt
- meistens werden alltägliche Probleme behandelt
- häufig in Alltagssprache oder sogar Umgangssprache geschrieben
- meist plötzliches und offenes Ende

## Fragen für die Erarbeitung einer Kurzgeschichte

Vorarbeit: Die Geschichte in Ruhe mehrmals durchlesen, Wichtiges markieren, Randnotizen machen und/oder spontan Stichworte auf einem Blatt notieren.

- Fragen an den Ort:  
Wo spielt die Geschichte? Ist er für die Handlung wichtig?
- Fragen an die Handlung:  
Wird ein Konflikt geschildert, auf den die Personen reagieren? Werden Probleme am Ende gelöst? \*Fragen an die Zeit:  
Hat die Zeit eine Bedeutung für die Handlung?
- Fragen an die Figuren:  
In welchen Augenblicken ihres Lebens lernen wir sie kennen? Erfahren wir auch ihre Gedanken
- Fragen an die sprachlichen Besonderheiten:  
Gibt es wichtige Schlüsselwörter, die wiederholt werden und dadurch an Bedeutung gewinnen? Findest du wiederholt Leitmotive (Farben, Gegenstände, Situationen)? Wodurch wird das Geschehen anschaulich (Eindrücke, Gefühle u.a.)? Wodurch wird die Geschichte spannend? Gibt es Unterbrechungen oder Andeutungen?

Zu jeder Frage kurz Notizen machen, im Text die passenden Textstellen markieren.

## Die Besonderheit der Sprache

Sprachliches Mittel	Erläuterung
Alliteration	Wiederholung von Anfangslauten
Anapher	Wiederholung derselben Wortgruppe an Satz-/ Versanfängen
Ellipse	unvollständiger Satz, der aber sinngemäß leicht zu ergänzen ist
Euphemismus	Beschönigung
Metapher	verkürzter Vergleich, Verwendung eines Wortes in übertragener Bedeutung
Ironie	Äußerung, die durchblicken lässt, dass das Gegenteil gemeint ist
Hyperbel	starke Unter- oder Übertreibung

Quelle: <https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-9-10/lesen-texte-und-medien/erzaehlende-texte-verstehen/eine-kurzgeschichte-analysieren-und-interpretieren/>